

Was wissen Sie über Amerika?

In neuer Auflage liegt vor:

Das Land Gottes

Das Gesicht des neuen
Amerika

von

Herman George Scheffauer

7. Auflage. 254 Seiten Großoktav. Holz-
freies Papier. In Ganzleinen geb. 6.50 M.

PRAGER PRESSE:

In diesem außerordentlich instruktiven, geist-
vollen und witzigen Buch beschreibt der be-
kannte amerikanische Autor unbarmherzig das
Gesicht des heutigen, rätselhaften Amerika:
die Geschichte der Nation, das Privatleben,
die Presse, die Politik, das öffentliche Leben,
Puritanismus und Geschlechtsleben, die Kunst
und Literatur, die amerikanische Seele,
Scheffauer zerstört die Legende, die Europa
über Amerika hat. — Das Buch ist eine
mutige Tat!

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN:

Ich wünschte, daß dieses Buch in Millionen
von Exemplaren in Deutschland verbreitet würde.

FRANZ BLEI

Das Kuriositätenkabinett der Literatur

Eine Geschichte d. seltsamen u. erotischen Literaturen. Ganzln. 10.-

Man kann dieses Buch eine „Geschichte der erotischen Literatur“
nennen, denn es gibt wohl kaum ein erotisches Werk der europäischen
und asiatischen Literatur, das Franz Blei in diesem Kuriositäten-
Kabinett nicht eingefangen hat. Von Aretino bis Casanova, von Francis
Villon bis Marquis de Sade, von Beckford bis Aubrey Beardsley, von
Murasaki no Schikibu bis Po Chü-i, von Mechtild von Magdeburg bis
Franz Blei — sie sind alle umrissen, die jemals kuriose Dinge ge-
zeichnet, gedichtet, gemalt haben.

FRANZ BLEI

Liebesgeschichten des Orients

Ausgewählt und herausgeg. von Franz Blei. 8. Aufl. Geb. 4.50

Berliner Börsencourier: Diese Liebesgeschichten mit ihrer ent-
zückenden Mischung von Naivität und Raffiniertheit sind wie eine
Schatzkammer, gefüllt mit den edelsten und kostbarsten Juwelen
asiatischer Prosa. Wie solche Juwelen möchte man sie nicht in jeder
Hand sehen. Menschen von kultiviertem Geschmack werden diese
„Liebesgeschichten des Orients“ als ein seltenes Kleinod schätzen.

WALTER SERNER

Zum blauen Affen

33 Kriminal-Geschichten. 6. Auflage. Brosch. 2.50, geb. 3.50

Leipziger Tageblatt: An Werken, die so von Höllenfeuern modernen
Lebens ausgebrannt und reingeglüht sind, irgendeine Moral demon-
strieren zu wollen, wärebarer Unsinn. Soll man nicht heilfroh sein,
ein Werk in den Händen zu halten, dessen kaltes Feuer uns mehr
Ahnung vom rasenden Leben gibt als alle Literatenromane über Literaten-
probleme und alle sanft plätschernde Heimatkunst zusammengenommen?

WALTER SERNER

Der elfte Finger

26 Kriminal-Geschichten. 5. Auflage. Brosch. 2.50, geb. 3.50

Mit diesem Buche hat der Autor des „Blauen Affen“ mehr noch ge-
halten als er versprach. Seine Geschichten haben mit der bisherigen
Kriminal-Belletristik nur die Gattung gemeinsam. Weder der Detektiv
ist in ihnen zu finden, noch das herkömmliche banale Rüstzeug von
Schuld und Sühne, von brutalem Verbrechen und mühsamer Aufklärung:
dafür aber absolut neue, verblüffende Einfälle, feinste verwegenste
Psychologie, minutiöse Kenntnis der Verbrecherwelt aller Kulturländer,
Geist und Witz und eine bis zur Meisterschaft graziöse Sprache.

Ich liefere: 11/10 mit 40%. Auslieferung nur bei
L. A. Kittler in Leipzig. Z

Paul Steegemann * Verlag